

Alles in Bewegung

Das Mobilitäts-Magazin aus unserer Region

Neue Trends im Automarkt

Rauf aufs Rad; E-Bikes & Co.

Na klar – Solar

BAFA-Förderungen für Elektroautos

und vieles mehr



Bis zu 9000 Euro Förderung in diesem Jahr

Die Anschaffung von Elektrofahrzeugen wird weiterhin vom Staat unterstützt – Das gilt auch für gebrauchte

Elektroautos sind vergleichsweise teuer. Um ihre Verbreitung zu fördern, gibt es von Staat und Herstellern Subventionen, den sogenannten Umweltbonus. Geld gibt es bei Kauf oder Leasing der meisten Stromer sowie für Pkw mit Brennstoffzelle, also Wasserstoffautos. Plug-in-Hybride werden ebenfalls gefördert, wenn einige Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Im Rahmen des Konjunkturprogramms wegen der Corona-Krise wurde der Bundesanteil am Umweltbonus verdoppelt – das ist die sogenannte Innovationsprämie.

Umweltbonus und Innovationsprämie

Reine E-Autos bekommen mit Umweltbonus und Innovationsprämie bis Ende 2022 damit eine Förderung von bis zu 9000 Euro, Plug-in-Hybride erhalten eine Förderung von bis zu 6750 Euro. Ab 2023 bis Ende 2025 soll es dann wieder nur den einfachen Bundesanteil (Umweltbonus) geben.

Plug-in-Hybride werden nur gefördert, wenn diese höchstens 50 Gramm CO₂ pro Kilometer emittieren oder eine rein elektrische Mindestreichweite von 60 Kilometern haben. Für Antragsstellungen bis Ende vergangenen Jahres galt noch eine rein elektrische Mindestreichweite von 40 Kilometern.

Schon vor Anschaffung eines Fahrzeuges – vor allem eines Plug-in-Hybrids – und vor Beantragung der Förderung sollte man unbedingt prüfen, ob es noch förderfähig ist. Welche Plug-in-Hybride von der Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge gestrichen wurden und welche neu hinzugekommen sind, findet man immer aktuell auf der sogenannten Delisting-Fahrzeugliste des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa). Sobald das für ein Modell gültige Datum überschritten ist, kann für das Fahrzeug kein Antrag mehr gestellt werden.

Für Leasingfahrzeuge (Zulassungen ab 16. November 2020) wird die Höhe der Förderung abhängig von der Leasingdauer gestaffelt. Leasingverträge mit einer Laufzeit ab 23 Monaten erhalten weiterhin die volle Förderung. Bei kürzeren Vertragslaufzeiten wird die Förderung entsprechend angepasst.

Die Richtlinie zum Umweltbonus gewährt übrigens bei Kauf oder Leasing keinen

Rechtsanspruch auf Zuwendung und steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der veranschlagten Haushaltsmittel.

So geht es mit der Förderung weiter

Ab 2023 soll es den Umweltbonus nach Plänen der Bundesregierung nur noch für Fahrzeuge geben, die nachweislich einen positiven Klimaschutzeffekt haben. Er wird ausschließlich über einen elektrischen Fahranteil und eine elektrische Mindestreichweite definiert. Ab August 2023 wird Letztere bei 80 Kilometern liegen. Zum Jahresende 2025 soll die Förderung enden.

Geht es nach Wirtschafts-

ein Fahrzeug zugelassen wird.

Diese Fahrzeuge werden gefördert

Mit der Innovationsprämie wird der Bundesanteil an der Förderung (Umweltbonus) verdoppelt. Die Förderung erhalten folgende Elektrofahrzeuge: Neuwagen, die nach dem 3. Juni 2020 zugelassen wurden. Gebrauchtwagen, die erstmalig nach dem 4. November 2019 oder später zugelassen wurden und deren Zweitzulassung nach dem 3. Juni 2020 erfolgt ist.

Beim Kauf eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs muss das Fahrzeug mindestens sechs Monate auf den Antragsteller in der Bundesrepublik Deutschland zugelassen sein

Fahrzeug bereits vor Ablauf dieser Frist weiterverkauft, müsste die Prämie zurückgezahlt werden.

Die Mindesthaltedauer von Leasingfahrzeugen erhöht sich auf zwölf Monate bei einer Laufzeit von zwölf bis 23 Monaten beziehungsweise auf 24 Monate bei einer Laufzeit von über 23 Monaten. Leasingverträge mit einer Laufzeit ab 23 Monaten erhalten die volle Förderung. Bei kürzeren Vertragslaufzeiten wird die Förderung entsprechend angepasst. Der Antrag muss spätestens ein Jahr nach der Erstzulassung erfolgen.

Förderung für gebrauchte Elektroautos

Auch Kauf und Leasing ge-

to, inklusive Sonderausstattung und ohne Berücksichtigung von Preisnachlässen) und der Bruttoherstelleranteil davon abgezogen. Der Kaufpreis darf maximal diesen Schwellenwert betragen.

Voraussetzung für die Förderung ist eine Erstzulassung nach dem 4. November 2019. Erfolgt die Zweitzulassung nach dem 3. Juni 2020, bekommen die Fahrzeuge auch den doppelten Bundesanteil (Innovationsprämie). Das Gebrauchtfahrzeug darf höchstens zwölf Monate erstzulassen gewesen sein und maximal 15 000 Kilometer auf dem Tacho haben. Außerdem darf bei der Erstzulassung keine Förderung beantragt worden sein.

Bei der Zweitzulassung muss ein Nachweis über den Listenpreis des Neufahrzeugs in Form eines Gutachtens der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) oder einer Neufahrzeugrechnung und eine Erklärung über die maximale Laufleistung des Fahrzeugs von 15 000 Kilometern zum Kaufzeitpunkt mit dem Antrag hochgeladen werden. Die Erklärung ist über das Formular „Nachweispaket von Gebrauchtwagen“ durch einen Sachverständigen, eine amtlich anerkannte Prüforganisation, einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Kfz-Bewertungen zu bestätigen. Ob der gewünschte Gebrauchtwagen förderfähig ist, ist bei der Bafa zu erfahren.

Antragsstellung erst nach Zulassung möglich

Egal, ob gekauft oder geleast: Über die Höhe der Förderung entscheidet das Datum der Zulassung. Denn den Antrag auf Förderung können Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine erst nach der Zulassung stellen. Das führt zu einer gewissen Unsicherheit: Die Richtlinie zum Umweltbonus gewährt bei Kauf oder Leasing nämlich keinen Rechtsanspruch auf die Auszahlung. Und die erforderlichen Haushaltsmittel müssen noch zur Verfügung stehen. Es gilt das „Windhundprinzip“ – wenn der Fördertopf leer ist, gibt es auch kein Geld mehr. Und auch wenn der Bund die Richtlinie ändert, so gilt immer die jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung geltende Richtlinie. Richtlinienanpassungen können sich... >>



Reine E-Autos bekommen mit Umweltbonus und Innovationsprämie bis Ende 2022 eine Förderung von bis zu 9000 Euro, Plug-in-Hybride können mit bis zu 6750 Euro bezuschusst werden.

Foto: BilderBox

nister Robert Habeck, kommt das Förderende für Plug-in-Hybride sogar noch schneller: In einem Interview sprach er davon, sie schon Ende 2022 auslaufen zu lassen. Seine Begründung: Hybride mit Verbrennungs- und Elektromotor seien marktgängig und bräuchten keine Förderung mehr. Auch soll der staatliche Zuschuss beim Kauf eines vollelektrischen E-Autos 2023 auf 4000 Euro sinken, 2024 und 2025 jeweils 3000 Euro betragen. Für den Zuschuss wäre dabei maßgeblich, wann

(Haltedauer). Eine kürzere Haltedauer ist unverzüglich anzuzeigen.

Bundesregierung will Mindesthaltedauer verdoppeln

Die Bundesregierung plant, die Mindesthaltedauer von geförderten E-Fahrzeugen ab 2023 von sechs auf zwölf Monate zu verlängern. Hintergrund: Nach zwölf Monaten ist der Wertverlust höher, was die Gewinnspanne beim Weiterverkauf ins Ausland verringert. Wird ein gefördertes

braucher E-Autos und gebrauchter Plug-in-Hybride werden vom Staat bezuschusst. Für die Förderhöhe gelten bei der Zweitzulassung die Fördersätze entsprechend der Tabelle für den Kauf und das Leasing eines Neufahrzeugs mit einem Nettolistenpreis von über 40 000 bis 65 000 Euro (Basismodell in Deutschland).

Wegen des typischen Wertverlusts auf dem Wiederverkaufsmarkt werden 80 Prozent des Listenpreises des Neufahrzeugs angesetzt (brut-

>> ...sowohl vor- als auch nachteilig für den jeweiligen Antragsteller auswirken. Ein Vertrauensschutz unter Berufung auf den Kaufzeitpunkt beziehungsweise Zeitpunkt des Vertragsabschlusses des Fahrzeugs besteht nicht.

Wie die Förderung zu beantragen ist

Bevor ein Antrag auf Förderung beim Bafa gestellt werden kann, muss das Fahrzeug erworben und zugelassen sein. Anschließend kann der Antrag über die Online-Seite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gestellt werden. Dafür hat man ein Jahr Zeit, gerechnet ab der Zulassung. Auf der Homepage steht detailliert, welche Unterlagen man elektronisch einreichen muss, wenn man das E-Auto gekauft oder geleast hat. Es ist nicht möglich, Dokumente per E-Mail einzusenden.

Als Alternative bietet sich das Nutzerkonto Bund an. Natürliche Personen können ihre persönlichen Angaben auch dort hinterlegen. Im Portal müssen die Nutzenden nur noch die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) eingeben und dem Datenaustausch zwischen KBA und Bafa zustimmen.

Vorsicht vor betrügerischen Angeboten beim E-Autokauf

Einige Händler bieten E-Fahrzeuge überteuert an und nutzen unzulässige Vertragsgestaltungen und Rechnungen, um die E-Autoprämie des Bundes zu erschleichen. Diese Scheingeschäfte und Scheinhandlungen stellen einen strafbaren Missbrauch staatlicher Subventionen dar und sind als Subventionsbetrug gemäß Paragraf 264 StGB strafbar. Häufig handelt es sich um Tageszulassungen und Gebrauchtwagen (Zweitzulassung).

Diese Scheingeschäfte sind meist Angebote zu einem deutlich zu hohen Verkaufspreis und dadurch nicht förderfähig. Um aber die Bafa-Förderung dennoch zu erhalten und den förderfähigen Fahrzeugpreis beim Bafa nachweisen zu können (80 Prozent des Listenpreises des Neufahrzeugs brutto inklusive Sonderausstattung und zuzüglich Rabatt in Höhe des Herstelleranteils), sind einige unseriöse Händler äußerst einfallreich.

Nach Einschätzung der ADAC-Rechtsberatung und des E-Autovermieters Nextmove sind folgende Varianten derzeit auffällig: Der Kunde erhält eine zweite Rechnung für „Sonderkosten für die Fahrzeugbeschaffung“, die



Vollelektrische Fahrzeuge haben die besten Chancen, gefördert zu werden. Aber auch hier gibt es Kriterien – zum Beispiel darf der Grundpreis nicht mehr als 65 000 Euro betragen. Welche Autos förderfähig sind, wird ständig aktualisiert und auf der Homepage des Bafa bekanntgegeben.

Nachdem der Antrag abgeschickt wurde, werden automatisch weitere Daten beim KBA abgerufen wie beispielsweise Hersteller, Modell und Halterhistorie. Auch der Fahrzeugbrief muss nicht mehr hochgeladen werden, da dessen Daten bereits dem KBA vorliegen.

Dann muss noch eine „Erklärung der wahrheitsgemä-

ßen Angaben“ ausgedruckt, unterschrieben und aufs Online-Portal gestellt werden. Hat alles geklappt, kommt eine Bestätigungsmail mit Zugangsnummer und Link zum Antrag. Das Förderprogramm erfreut sich großer Beliebtheit – was leider dazu führt, dass die Bearbeitung der Anträge derzeit länger dauert.

Liste der förderfähigen E-Fahrzeuge

Auf der Homepage des Bafa findet sich die Liste der förderfähigen Elektrofahrzeuge. Sie umfasst wegen der gesonderten Auflistung von technischen Spezifikationen rund 1000 Modelle. Darunter rund 100 Baureihen mit reinem Elektroantrieb, eine Baureihe mit Brennstoffzellen- sowie rund 90 Baureihen mit Plug-in-Hybrid-Antrieb.

Prominente Beispiele sind: Der VW ID.3, der Renault Zoe, der Nissan Leaf, der i3 von BMW, der Ioniq von Hyundai, der Audi e-tron quattro oder das Tesla Model 3. Aber auch eher unbekanntere Fahrzeuge wie ein chinesisches Elektro-SUV oder ein Transporter aus chinesischer Produktion – der Aiyways U5 und der Maxus EV80 – finden sich darin wieder. Fahrzeuge mit einem Grundpreis von mehr als 65 000 Euro netto stehen nicht auf der Liste und sind daher nicht förderfähig.

Förderprogramme können kombiniert werden

Der Umweltbonus darf auch mit verschiedenen anderen Förderprogrammen der öffentlichen Hand kombiniert werden. Die meisten dieser Programme richten sich allerdings nicht an Privatleute, sondern an Unternehmen, Kommunen oder Vereine.

(Quelle: ADAC)

KUS Kfz-Prüfstelle

Im Dorfe 41, 21644 Sauensiek



Mo 13:00 – 15:00 Do 16:00 – 19:00
Mi 11:00 – 13:00 Do nur mit Termin
16:00 – 17:30 Fr 8:30 – 10:30

Jeden 1. Samstag im Monat 10 – 13 Uhr sowie nach Terminvereinbarung

Wir sind jetzt noch länger für Sie da!

mehrkens
INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK

www.mehrkens.com

Tel: 04169 - 90 99 060

RENDEZ-VOUS MIT DER ZUKUNFT:

ERLEBEN SIE DEN NEUEN 308 SW AM 11. JUNI 2022.



Abb. zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug.



DER NEUE PEUGEOT 308 SW HYBRID

EINZIGARTIG VIELSEITIG

Herbert Vollmers GmbH & Co.KG
Am Landweg 2, 21723 Hollern-Twielensfleth, www.peugeot-stade.de, autohaus@vollmers-peugeot.de

Impressum

Die 16-seitige Beilage „Alles in Bewegung“ erscheint mit dem TAGEBLATT am 25. Mai 2022.

Titelseite: Medienzentrum Stade (MZS)
Redaktion: Volker Reimann
Anzeigen: Georg Lempke (verantw.)

Verleger: Klemens Karl Krause, Philipp Krause (Goslar)
Geschäftsführer: Philipp Krause, Georg Lempke
Druck: Pressehaus Stade Zeitungsdruck-GmbH, Glückstädter Straße 10, 21682 Stade

www.tageblatt.de

Noch mehr Prämien für private E-Autos

Autohäuser helfen Elektromobilisten beim Verkauf der Zertifikate aus dem Treibhausgas-Quotenhandel

Elektroautos leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und verursachen im Betrieb keine Treibhausgasemissionen. Sie werden daher über Zuschüsse des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) gefördert. Für ihre Emissionsersparungen können sich E-Automobilisten zudem weitere Prämien sichern. Im Jahr 2022 sind beispielsweise je nach Fahrzeug Vergütungen im Wert von 200 bis 415 Euro möglich – nicht nur für Neufahrzeuge, sondern auch für Stromer, die schon länger auf der Straße sind.

Möglich wird diese neue Prämie durch den sogenannten Treibhausgas- (THG) Quotenhandel. Was viele E-Automobilisten nicht wissen: Rein batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge sind automatisch für diesen Quotenhandel qualifiziert. Das bedeutet, dass die entsprechenden Zertifikate an Firmen verkauft werden können, die gesetzlich verpflichtet sind, ihre Emissionen zu senken. Der E-Fahrzeug-Eigentümer benötigt zunächst nichts weiter als



Elektromobilisten können über den Treibhausgas-Quotenhandel attraktive Prämien für ihr Fahrzeug bekommen.

Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor/Timo Volz

seinen Fahrzeugschein und den Nachweis, dass er der aktuelle Halter ist. Die überprüften Unterlagen werden beim

Umweltbundesamt eingereicht, das die Belege und die eingesparten Emissionen zertifiziert und entsprechende

Bescheinigungen ausstellt. Das Komfortabelste daran: Das Prozedere der Zertifizierung und des Verkaufs der

Zertifikate muss der Autofahrer nicht selbst in die Hand nehmen.

Unkompliziert zur Prämie über das Autohaus

Denn um in den Genuss der Prämie zu kommen, kann sich der Halter an das Autohaus seines Vertrauens wenden. Experten beim Fahrzeughändler übernehmen dann die Antragstellung für ihn. Sie nutzen dafür einen digitalen Abwicklungsprozess, den das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe mit den Energie-Experten der ZusammenStromen GmbH entwickelt haben. Viele Autohäuser nehmen bereits teil und bieten den Kunden die individuelle Vergütung der THG-Quote an. Diese haben dabei in vielen teilnehmenden Kfz-Betrieben die Wahl: Sie erhalten entweder nach erfolgreicher Antragstellung innerhalb von vier bis acht Wochen eine Barprämie oder können Sachleistungen wie Servicepakete, Gutscheine für Wallboxen oder vergleichbare Prämien nutzen. (djd)

Gut, die Rechte der anderen zu kennen

Konfliktpotenziale im Verkehr reduzieren: Was Rad- und Autofahrer wissen sollten

Die Rechte von Radfahrerinnen und Radfahrern im Straßenverkehr wurden in den letzten Jahren deutlich verbessert. Seit 2020 müssen Autos beim Überholen von Radlern beispielsweise innerorts einen Seitenabstand von mindestens 1,50 Metern und außerorts von zwei Metern einhalten. In immer mehr Städten findet man auch sogenannte Fahrradstraßen vor. Nichtsdestotrotz birgt der Straßenverkehr weiterhin ein hohes und häufig aggressives Konfliktpotenzial: Die Meinungen zwischen Autofahrern und Radfahrern über die eigenen Rechte liegen oft weit auseinander. Das sollten Verkehrsteilnehmer wissen:

Einbahnstraßenregelung kann für Radfahrer aufgehoben sein

Als Autofahrer darf man eine Einbahnstraße nur in einer Richtung befahren. Aber gilt das Schild für alle Verkehrsteilnehmer? „Radfahrer können von der Regel ausgenommen sein, wenn das Einbahnstraßenschild um ein weiteres mit Fahrradsymbol und zwei



Im Straßenverkehr kommt es immer wieder zu Konfliktsituationen zwischen Rad- und Autofahrern. Zur Entspannung kann die Kenntnis der Rechte des jeweils anderen Verkehrsteilnehmers beitragen.

Fotos djd/Roland-Rechtsschutzversicherung/Christian Müller/Petairk.adobe.com

Richtungspfeilen ergänzt wird“, erklärt Roland-Partneranwalt Frank Preidel von der Hannoveraner Rechtsanwaltskanzlei „Preidel.Burmester“. Autofahrer müssen in diesem Fall also damit rechnen, dass jederzeit ein Radler entgegenkommen kann. Dafür ist das Parken von Pkw in Einbahn-

straßen auch in Fahrtrichtung links erlaubt.

Radfahrer dürfen rechts überholen – aber nur mit Vorsicht

An roten Ampeln sieht man es besonders oft: Autos kommen vor der Kreuzung lang-

sam zum Stehen, während die Radfahrer, die man eben noch überholt hat, rechts vorbei bis zur Ampel vorfahren. „Radfahrer dürfen wartende Autos tatsächlich grundsätzlich rechts überholen. Dabei müssen sie aber mit besonderer Vorsicht und nur mit mäßiger Geschwindigkeit voranfahren“, klärt Rechtsexperte Preidel auf.

Verschiedene Promillegrenzen für Rad- und Autofahrer

Während Autofahrer spätestens ab 0,5 Promille ihr Fahrzeug stehen lassen müssen, liegt die Grenze für Radfahrer mit 1,6 Promille deutlich höher. Wer jeweils mit mehr Alkohol im Blut erwischt wird, dem drohen hohe Bußgelder, wie Rechtsanwalt Preidel weiß: „Wer höher alkoholisiert fährt, muss sowohl mit Geldstrafen als auch mit Punkten in Flensburg rechnen. Auch eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung, die sogenannte MPU, kann angeordnet werden.“ Fällt man bei der MPU durch, wird die Fahrerlaubnis entzogen.



Die Straßen in Deutschland sind in den letzten Jahren immer fahrradfreundlicher geworden. Dennoch besteht zwischen Rad- und Autofahrern weiterhin ein oftmals hohes Konfliktpotenzial.

Besondere Regeln auf Fahrradstraßen

Eine Fahrradstraße ist prinzipiell ausschließlich Radfahrern vorbehalten. Sie dürfen hier nebeneinander fahren und das Tempo bestimmen. „Nur wenn das Zusatzschild ‚Kfz-Verkehr frei‘ es erlaubt, dürfen auch Autos durchfahren. Pkw-Fahrer müssen sich dann aber den Radfahrern unterordnen. Sie dürfen nicht überholen und müssen sich an die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h halten“, erklärt Frank Preidel. (djd)

Dieser Wagen trägt einen legendären Namen

„Mach-E“ macht Spaß: Ein Ford Mustang im SUV-Format

Schon seit 58 Jahren ist der Ford Mustang Inbegriff klassischer US-Sportwagen – mit großvolumigen V8-Motoren, jeder Menge Fahrspaß und Emotionen auch durch den Auspuffsound.

Der Elektro-Mustang startet als SUV immer flüsterleise, statt Achtzylinder bringen ihn bis zu zwei E-Motoren mächtig auf Touren. Ein Mustang ist optisch immer eindrucksvoll, das zeigt auch die rein elektrische SUV-Variante. Mit 4,71 Meter Länge, 1,88 Meter Breite und 1,62 Meter Höhe eine echte Wuchtbrumme. Ein coupéartiges Dach macht das gewählte Format nicht aufdringlich. Eher elegant-sportlich. Typisch Mustang, hat der Mach-E eine lange und kraftvoll gezeichnete Fronthaube, dreiteilige Leuchten am Heck ebenfalls.

Anders als andere...

Natürlich klingt die Kombination von sportlich gestyltem SUV und Mustang irgendwie ketzerisch. Genau so bin ich nach Berlin zum Testdrive gefahren. Mein erster Eindruck war jedoch: Optisch hervorragend gelungen und voller Raffinesse – zum Beispiel auf Knopfdruck öffnende Türen (keine Griffe). Mit Zahlencode auf der Fahrerseite kommen befugte Personen ohne Schlüssel rein und fahren los. Der Fahrersitz ist bequem, er könnte vielleicht etwas mehr Seitenhalt haben. Doch das ist natürlich oft eine Geschmacksache. Gilt sicher auch für das riesige Display mittig im Armaturenbrett mit 39 Zentimeter Bildschirmdiagonale. Wem das zu Anfang nicht gefällt, den überzeugen schnell die supereinfache Bedienung über Wisch- und Streichbewegungen wie beim Smartphone und weitere Details. Damit haben die Konstrukteure voll ins Schwarze getroffen. Genau wie mit der Serienausstattung: Die ist typisch amerikanisch und daher recht üppig schon in der Basisausstattung.

Mit und ohne Allrad...

Der Mustang Mach-E (269 bis 351 PS) steht mit Heck- und Allradantrieb bereit. Die Batterien mit 68 und 88 kWh ermöglichen Reichweiten von 440 bis 610 Kilometern laut WLTP. Der Stromverbrauch

liegt je nach Modell zwischen 16,5 und 19,5 kWh/100 km. Das maximale Drehmoment (430 oder 580 Nm) steht immer sofort bereit. Einfach das Pedal drücken, und ab geht's – die Topversion ist in 5,8 Sekunden auf 100. Ohne Schockmomente für Beifahrer in Stellung Vollgas. Üblicherweise gibt's dann nämlich einen kräftigen Schlag in den Rücken. Ford macht das besser, setzt die Kraft supersanft, aber nicht weniger eindrucksvoll in Vortrieb um.

Es gibt drei Fahreinstellungen und die Möglichkeit, den Wagen nur mit dem Beschleunigungspedal zu bewegen. Klingt schon irgendwie komisch, will der Kopf auch nicht, macht jedoch einen Heiden Spaß. In dieser Einstellung verzögert der Wagen automatisch, geht der Fuß vom „Gas“. Dabei wird gleich noch die Batterie aufgeladen.

Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 180 km/h begrenzt, wer mehr will, dem sei der besonders sportliche GT ans Herz gelegt. Mit 487 PS und 860 Nm Drehmoment könnte der zwar in deutlich (!) höheren Regionen unterwegs sein, wird aber bei 200 km/h ausgebremst. Was die Topversion kann, zeigt der Spurt auf 100 in nur 3,7 Sekunden.

Finanzielle Vorteile...

Die Preise des Mustang Mach-E beginnen bei 57 700 Euro. Davon runter geht der Umweltbonus von 5000 Euro. Auch steuerlich gibt es Kostenvorteile. Batteriebetriebene Fahrzeuge sind nicht nur zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit, tüchtig sparen lässt sich mit ihnen auch beim geldwerten Vorteil eines Dienstwagens. Statt monatlich ein Prozent vom Listenpreis zu versteuern, sind es hier nur noch 0,25 Prozent. Das ist im Jahr eine Menge Geld.

Fazit: Dieser Mustang ist fit für die Fahrt ins Theater, für Offroad-Abenteuer ebenfalls. Mit dem auf 180 beziehungsweise 200 km/h limitierten Höchsttempo müssen sich einige Besitzer sicher noch anfreunden, ansonsten ist hier alles erstklassig – vom optischen Auftritt über Platzangebot und Seriedetails bis zur eingebauten Technik. Das Fahrvergnügen ebenfalls.

Achim Stahl



Das XL-Display im Ford Mustang Mach-E ist betont klar und übersichtlich gestaltet, lässt sich kinderleicht bedienen.

Foto: Achim Stahl/interPress

FORD MUSTANG MACH-E



100 % ELEKTRISCH – SO LAUT KANN LEISE SEIN.

FORD MUSTANG MACH-E CROSSOVER

Rückfahrkamera mit Rückwärts-Einpark-Assistent, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle (2-Zonen-Klimaautomatik), Müdigkeitswarner, Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), 4 Leichtmetallräder 7,0 J x 18 mit 225/60 R 18 Reifen

48 monatl. Leasingraten von

€ 579,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	57.700,- €
Leasing-Sonderzahlung	5.000,- €
Nettodarlehensbetrag	27.811,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtleistung	40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	3,75 %
Effektiver Jahreszins	3,82 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	27.811,20 €
Finanzleasingrate	536,- €
Technik-Service	43,- €
Gesamt-Leasingrate	579,- €

Die Highlights im Überblick:

- bis zu 610 km Reichweite¹
- in nur 10 Minuten für weitere 119 km Reichweite aufladen²
- bis zu 1.500 l Gepäckraum inkl. Front-Kofferraum
- Türöffnung per Smartphone (Digitaler Schlüssel)
- von 0 auf 100 km/h in bis zu 5,1 Sek. bei rollendem Start



¹Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) können bis zu 610 km Reichweite bei voll aufgeladener Batterie erreicht werden – je nach vorhandener Konfiguration. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ²Bei Batterie mit Extended Range (ER) über Hochleistungs-DC-Ladestationen (150 kW). Die Ladeleistung nimmt mit steigendem Ladezustand ab. Die tatsächlichen Ladezeiten können aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) abweichen.



Verbrauchswerte nach WLTP*: Stromverbrauch (kombiniert): 0,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 440 km**

Tobaben *Fair und freundlich!*

www.fair-und-freundlich.de

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG · Buxtehuder Str. 84-92 · 21073 Hamburg

Hamburg-Harburg Buxtehuder Str. 84-92 Tel. 040 - 76 62 61 0	Buxtehude Brillenburgerweg 27a Tel. 04161 - 55 89 0	Stade Atländer Straße 9-11 Tel. 04141 - 95 37 0
--	--	--

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. **Maximale Reichweite gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) bei voll aufgeladener Batterie. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Fahrzeugzustand, Alter der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. ¹Ein Ford Lease km-Leasing-Angebot für Privatkunden. Ford Lease ist eine Produktgruppe der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6 a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Der Technik-Service ist obligatorisch, eingeschlossen hierin sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services sprechen Sie uns gerne an. ²Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Mustang Mach-E 75,7 kWh Batterie Standard Range Elektromotor 198 kW (269 PS), Automatikgetriebe. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf Logistikauschale 474,- € sowie ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fahrzeugverschleiß; Finanzleasingrate: Mehrkilometer 0,14 €/km, Minderkilometer 0,05 €/km, Technik-Service-Rate: Mehrkilometer 0,08 €/km, Minderkilometer 0,- €/km, (2.500 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).



Ein festes Dach über dem Sattel: Das Parkhaus fürs Fahrrad schützt vor allen Witterungseinflüssen und hält gleichzeitig Langfinger ab. Foto: djd/www.zweiradgarage.de

Ein Mini-Parkhaus für das wertvolle Lastenrad

Es schützt das Bike vor Witterung, Vandalismus und Diebstahl

Fahrradfahren ist beliebter denn je: Rund 12,77 Millionen Menschen ab 14 Jahren in Deutschland treten mehrmals wöchentlich in die Pedale. Weitere 14,57 Millionen nutzen mehrfach im Monat ein Rad, so Statista laut einer Umfrage aus dem November 2021. Zahlreiche Gründe sprechen für diesen Trend: Mit Muskelkraft ist man emissionsfrei und klimafreundlich unterwegs, kann das Auto häufiger stehen lassen, Geld sparen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit tun. Viele Zweiradfahrer entscheiden sich für hochwertige Modelle und praktische Lastenräder mit viel Transportvolumen, die schnell mehrere Tausend Euro kosten können. Damit stellt sich eine wichtige Frage: Wo lässt sich das Rad sicher parken, wenn es gerade nicht benötigt wird?

Aufgeräumte Verhältnisse schaffen

In innerstädtischen Lagen mit vielen Radfahrenden im Haushalt wird schnell der Platz vor dem Haus knapp. Das Zweirad unter freiem Himmel abzustellen, ist ohnehin keine Dauerlösung. Schließlich gelten hochwertige Lastenräder als beliebtes Diebesgut. Draußen sind sie zudem allen Launen der Witterung ausgesetzt. Eine Alternative stellen robuste Fahr-



radgaragen aus nachwachsendem Holz dar, die dauerhaften Schutz bieten und außerdem noch abschließbar sind. So entfällt das mühselige Abstellen im Keller oder im Freien – gleichzeitig ist es vor dem Haus stets aufgeräumt. Vom Hamburger Hersteller „die-zweiradgarage“ etwa gibt es passende Mini-Parkhäuser für bis zu sechs Räder. Sie sind bei Bedarf lang genug, um einen geschützten Parkraum auch für Lastenräder zu bieten. Hierfür werden hochwertige Bauteile produziert, die vor Ort nur noch zusammengeschaubt werden müssen. Ein klappbares Vorderdach öffnet sich nach kurzem Anheben selbstständig und ermöglicht ein bequemes aufrechtes Eintreten.

Schutz vor Dieben

Zu den Voraussetzungen zählt ein fester, möglichst ebener Untergrund, der beispielsweise mit Gehwegplatten oder Pflastersteinen in einem verdichteten Sandbett belegt ist. Hinter einem optionalen seitlichen Sichtschutz können in der Fahrradgarage zusätzlich noch Mülltonnen Platz finden – unter www.zweiradgarage.de gibt es weitere Details und einen Produktkonfigurator. Noch ein Tipp: Viele Hausratversicherungen akzeptieren die abschließbaren Varianten als geschlossenen Raum – wichtig für den Schutz vor Diebstahl. Es lohnt sich also, bei der eigenen Versicherung bezüglich der Konditionen nachzufragen. (djd)

Jede Fahrradgarage wird nach Bedarf konfiguriert, zum Beispiel in der passenden Länge für Lastenräder. Vor Ort werden die vorgefertigten Holzbau- teile nur noch aufgebaut und verschraubt.

Es gibt noch viel zu tun

Radfahrer besorgt um ihre Sicherheit

Das Fahrrad ist für viele aus dem Alltag nicht wegzudenken. Mit Muskelkraft gelangt man umweltfreundlich ans Ziel, gleichzeitig lässt sich etwas für die eigene Fitness und Gesundheit tun. Allerdings fährt häufig auch die Angst mit. 44 Prozent der Menschen in Deutschland fürchten einer aktuellen Umfrage zufolge beim Fahrradfahren um die persönliche Sicherheit. Tatsächlich sind 2020 auf Deutschlands Straßen 426 Radfahrer bei Unfällen verstorben – deutlich mehr als im Jahr 2013, für das der bisherige Tiefststand mit 354 Opfern verzeichnet wurde. Diese Zahlen zitiert Statista aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes.

Mehrheit wünscht sich bessere Infrastruktur

Häufigste Unfallgegner waren dabei Autos mit einem Anteil von 71 Prozent. Organisationen wie der ADAC fordern daher, die Anstrengungen für den Schutz der Radfahrer zu erhöhen und die Radverkehrsinfrastruktur spürbar zu verbessern. Dabei handelt es sich um einen Wunsch, den auch die große Mehrheit der Bevölkerung teilt: Sieben von zehn befragten Personen erwarten vom Staat, dass er mehr für eine sichere Koexistenz von Autos, Fahrrädern und Fußgängern unternimmt. Besonders stark ausgeprägt ist diese Meinung in Ostdeutschland mit 76 Prozent. Die repräsentative Umfrage zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ wurde vom Multitechnologiekonzern 3M in Auftrag gegeben. Eine weitere Forderung, die sich aus der Umfrage ergab: Zwei Drittel der Befragten sind sich einig darin, dass ihre jeweilige Gemeinde die Straßen vor allem für Radfahrer sicher machen sollte. Auch hier ist die Erwartung in Ostdeutschland mit 73 Prozent am höchsten.

Reflexionsfolien können Sicherheit erhöhen

Trotz aller Gefahren: Der Trend zum Fahrrad ist laut Umfrage ungebrochen: 45 Prozent der Befragten nutzen es hierzulande mindestens einmal pro Woche als



Gut sichtbare Markierungen und Reflexionsfolien sorgen auf der Straße für ein sichereres Miteinander. Foto: djd/3M/Getty Images/olaser

Transportmittel. Global betrachtet liegt dieser Anteil bei lediglich 25 Prozent. „Fahrradfahren wird immer beliebter, jedoch nicht im gleichen Maße sicherer“, kommentiert 3M-Experte Gernot Sauter die Studie. Vielerorts lasse sich die Infrastruktur und damit die Sicherheit für Fahrradfahrer deutlich verbessern. Zu mehr Schutz auf vergleichsweise einfache Art tragen zum Beispiel Reflexionsfolien bei. Sie verbessern die Sichtbarkeit von Verkehrszeichen, Fahrzeugen und Fahrbahnmarkierungen erheblich. Unter www.3M.de/verkehrssicherheit etwa gibt es weitere Details dazu. Die Folien sorgen für eine bessere Orientierung und somit für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere auch für Radfahrer.

SO GEHT E-MOBILITÄT

mit E-Bikes von Radwelt Harsefeld



Große MARKENVIELFALT

BULLS

FLYER

Gazelle

KTM

HERCULES

PEGASUS

KALKHOFF

HAIBIKE

GHOST

i:SY

URBAN
ARROW

WINORA

BUTCHERS & BICYCLES

Bester SERVICE

- **Komplette Inspektionen für Räder und E-Bikes**
- **Akku- und Update-Service für Ihr E-Bike**
- **Sorgfältige Neurad-Montage**
- **Individuelle Einstellung von Lenker und Sattel**
- **NEU bei uns: Gabel-Service**

Die neue Radwelt Harsefeld

- ✓ Über 2.000 m² Fläche
- ✓ Große Zubehör-Abteilung
- ✓ Großes Service-Center
- ✓ Moderne Qualitätswerkstatt



Inh. Hauke Krusewitz e.K.

Und wieder eine Auszeichnung

Der Kia EV6 räumt auch beim renommierten iF Design Award ab

Die Liste der Auszeichnungen des Kia EV6 ist kürzlich wieder einmal länger geworden: Beim traditionsreichen und renommierten iF Design Award würdigte die internationale Expertenjury den neuen Elektro-Crossover jetzt gleich vierfach. Der EV6 erhielt den iF Award für Produktdesign in der Kategorie „Automobile/Fahrzeuge“ und ist damit bereits das 22. Kia-Modell, dem die iF-Jury diesen begehrten Preis zusprach, seit die Marke 2010 erstmals bei dem Wettbewerb prämiert wurde. Die weiteren drei iF Design Awards 2022 gab es für das formschöne und intuitiv bedienbare Infotainmentssystem (Disziplin Benutzerschnittstelle), das im Innenraum verwendete, hochmoderne Hybridmaterial Geonic



Ausgezeichnet: das formschöne und intuitiv bedienbare Infotainmentssystem.

(Disziplin Produktdesign), das Kia in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Kolon entwickelte, und für den wegweisenden EV6-Showroom „Unplugged Ground“ in Seoul (Disziplin Innenarchitektur), in dem der Kia-Stromer den Besuchern auf unterhaltsame und fantasievolle Weise in verschiedenen Erlebnisbereichen nähergebracht wird.

EV6 steht für Neuausrichtung der koreanischen Marke

Der EV6 steht als erstes rein batterieelektrisches Modell von Kia für die Neuausrichtung der Marke und wurde nach der neuen Kia-Designphilosophie „Opposites United“ (Vereinte Gegensätze) kreiert. Sie verbindet das Emotionale mit dem Rationalen, um die Nutzer sowohl zu entspannen als auch zu Bewegung und Kreativität zu inspirieren. Der knapp 4,70 Meter lange Crossover basiert als erster Kia auf der neuen Elektroplattform E-GMP (Electric-Global Modular Platform). Ihr verdankt er einen der großzügigsten Innenräume in seiner Klasse, eine Reichweite von bis zu 528 Kilometern und die 800-Volt-



Der Kia EV6 erhielt den iF Design Award gleich in vier Kategorien – eine davon bezieht sich auf das Fahrzeugdesign.

Schnellladetechnologie, mit der sich das Fahrzeug an einer entsprechend leistungsfähigen Station in nur 18 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen lässt.

Die iF Awards sind nicht die ersten Designpreise für den EV6: Schon beim ebenfalls weltweit renommierten Red Dot Award wurde er als „Best of the Best“ prämiert. Zu den weiteren Auszeichnungen des im Oktober gestarteten Kia-Stromers gehören die als Europas „Car of the Year 2022“, „German Car of the Year 2022“ in der Kategorie Premium, „What Car? Car of the Year 2022“ und „Crossover of the Year“ bei den TopGear.com Awards 2021.

Die Kia Elektro- und Hybridmodelle.

Jetzt Innovationsprämie¹ sichern.



Jetzt für:

€ 39.990,00

Z. B. Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Edition 7

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

Am besten ist doch, wenn alles ganz einfach geht: Vorbeikommen. Probe fahren. Und beim Kauf eines Neuwagens mit alternativen Antrieben von bis zu € 9.000 Innovationsprämie¹ profitieren. Ganz gleich, ob die Wahl auf einen Kia aus der e-Range mit reinem Elektroantrieb oder effizienter Plug-in-Hybrid-Technik fällt, die einzigartige 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie* ist dabei. Ganz einfach.

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie Edition 7 (Strom/Reduktionsgetriebe), 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.²

Bis zu 615 km Reichweite.³

Kia Sorento 1.6T PHEV AWD PLATINUM (5T, 6 Sitze) (Super/Strom, 6-Stufen-Automatikgetriebe, AW), 195 kW (265 PS); Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,6. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 669. CO₂-Emission: kombiniert 38 g/km. Effizienzklasse: A+++.²

Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI Plug-in Hybrid Vision (Super/Strom, 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 104 kW (141 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,1; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 11,6. CO₂-Emission: kombiniert 28 g/km. Effizienzklasse: A+++.²

Kia XCeed 1.6 GDI Plug-in Hybrid Vision (Super/Strom, 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe), 104 kW (141 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,2; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 12,3. CO₂-Emission: kombiniert 29 g/km. Effizienzklasse: A+++.²

Kia e-Soul 39,2-kWh-Batterie Vision (Strom/Reduktionsgetriebe), 100 kW (136 PS): Stromverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+++.²

Bis zu 452 km Reichweite.³

Autohaus Schier GmbH

Ostmoorweg 26 | 21614 Buxtehude | Tel.: 04161 / 72520 | Fax: 04161 / 725222 | www.kia-schier-buxtehude.de

* Max. 150.000 km Fahrzeuggarantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Mit der aufgrund des Konjunkturprogramms der Bundesregierung eingeführten Innovationsprämie wird der staatliche Anteil an der Kaufprämie für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge und Elektro-Fahrzeuge im Zulassungszeitraum bis zum 31.12.2022 verdoppelt. Die Innovationsprämie beläuft sich beim Kauf eines Plug-in-Hybrid-Fahrzeugs auf 6.750 EUR (Nettolistenpreis bis 40.000 EUR) bzw. 5.625 EUR (Nettolistenpreis über 40.000 EUR) oder eines Elektro-Fahrzeugs auf 9.000 EUR (Nettolistenpreis bis 40.000 EUR) bzw. 7.500 EUR (Nettolistenpreis über 40.000 EUR). Die Innovationsprämie wird in Höhe eines Betrages von 4.500 EUR bzw. 3.750 EUR für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge und 6.000 EUR bzw. 5.000 EUR für Elektro-Fahrzeuge als staatlicher Zuschuss und in Höhe von weiteren 2.250 EUR bzw. 1.875 EUR für Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge und 3.000 EUR bzw. 2.500 EUR für Elektro-Fahrzeuge als Herstelleranteil durch eine Reduzierung des Nettokaufpreises gewährt. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie werden durch die auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2022. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.

² Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

³ Die Angabe der Reichweite bezieht sich nur auf den Kia e-Soul bzw. e-Niro mit 64-kWh-Akku. Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.

ID-Familie von VW wird eleganter und sportlicher

ID.5: Erstes VW-Elektro-SUV setzt auf Platzangebot und Antrieb

SUVs sind schon lange die Hits, wenn es um den Kauf eines neuen Fahrzeugs geht. Deutlich eleganter treten sie allerdings mit coupé-förmigem Dach auf. Jetzt legt auch Volkswagen nach und bringt so ein Modell auf den Markt. Die besonders PS-starke GTX-Version inklusive.

Schon der erste Blick zeigt ein imposantes Fahrzeug. Kurze Überhänge und große Räder unterstreichen den athletisch-muskulösen optischen Auftritt. Der ID.5 ist 4,60 Meter lang, 1,85 Meter breit und 1,61 Meter hoch. Die Türgriffe sind bündig versenkt.

Mit seinen großen Scheinwerfern wirkt das Gesicht sympathisch, sie sind serienmäßig fast komplett in LED-Technologie ausgeführt. Im Design-Paket kommen LED-Matrixscheinwerfer dazu, die sind im Topmodell GTX Serie.

Platzangebot großzügig

Der Elektro-Baukasten bei den Wolfsburgern ist vortrefflich geplant für eine bestmögliche Raumausnutzung mit viel Platz für die Passagiere und das Gepäck im Ladeabteil. Trotz flach auslaufendem Dach müssen die Mitreisenden im Fond darunter kaum im Vergleich zum konservativer eingekleideten ID.4 leiden: Nur zwölf Millimeter weniger beträgt die Kopffreiheit im ID.5. So reisen dort auch Großgewachsene sehr bequem. Der Innenraum wirkt



Der Ladeservice „We Charge“ von Volkswagen bietet mehr als 300 000 öffentliche Ladepunkte in ganz Europa.

modern, wohnlich und elegant. Weil keine Verbindung zur Mittelkonsole besteht, scheint die Instrumententafel zu schweben.

Der Gepäckraum fasst 549 Liter (leicht mehr als im ID.4), mit umgeklappten Rücksitzlehnen sind es 1561 Liter bei dachhoher Beladung. Im Assistenz-Paket „Plus“ lässt sich die Heckklappe per Fußbewegung automatisch öffnen und schließen. Mit der optionalen Anhängerkupplung (elektrisch ausfahrbar) können bis zu 1200 Kilogramm gezogen werden, mit dem GTX bis zu 1400.

Die Motorisierung ...

Im ID.5 sind die gleichen Antriebe wie im ID.4 eingebaut. Es gibt ihn als heckangetriebenen Pro (174 PS) und Pro Performance (204 PS) sowie

als GTX mit 299 PS und Allradantrieb. Damit sprintet das Topmodell in 6,3 Sekunden aus dem Stand bis 100. Auf der Autobahn ist bei 160 km/h Schluss, der GTX darf 20 km/h schneller fahren. Mit dem großen Akku (77 kWh) rollen die Pro-Varianten im Idealfall bis 520 Kilometer weit laut WLTP, beim GTX sind es 30 Kilometer weniger. Pro 100 Kilometer verbraucht der nach WLTP 17,1 kWh.

Software 3.0 ...

In den vergangenen zwei Jahren gab es reichlich Ärger bei den Käufern wegen nicht funktionierender oder nicht optimaler Software. Damit soll es nun vorbei sein, in allen Bereichen wurde tüchtig nachgelegt. Von der Ladeplanung bis zu den Assistenzsystemen. So beinhaltet zum Beispiel „Travel Assist“ jetzt einen Helfer beim Spurwechseln, der auf Autobahnen das Überholen von langsameren Fahrzeugen vorschlägt, beim dafür notwendigen Wechsel der Fahrspur sogar aktiv mit eingreift.

Tüchtig zugelegt hat auch der Parkassistent. Statt nur seitwärts oder quer in freie Lücken zu manövrieren, speichert er nun bis zu 50 Meter lange Strecken ab und fährt diese dann autonom nach. Eine wertvolle Hilfe zum Beispiel bei engen Hof-Einfahrten, hier rangiert der Wagen ganz alleine. *Achim Stahn*



Dank 2,77 Meter Radstand und dem platzsparenden E-Baukasten ist der Innenraum angenehm großzügig dimensioniert. Die Bedienung der beiden Displays ist leicht verständlich, noch einfacher geht es mit der Sprachbedienung. Aktiviert wird die entweder per Touch am Lenkrad oder mit dem Zuruf „Hallo ID“.

Foto: VWinterPress



Der VW ID.5 ist nicht nur ein feiner Tourer mit großem Raumangebot und ausgewogenen Fahreigenschaften. Seine Motorisierung und die souveräne Abstimmung können auch sportiver eingestellte Käufer überzeugen.

Fotos: VWinterPress

Der vollelektrische

ID.5

Jetzt Probefahrt vereinbaren

Der neue ID.5 – vollelektrisch weiterkommen

Wer hätte gedacht, dass elektrisches Fahren so aufregend sein kann? Der neue ID.5 vereint exzellente Reichweite mit E-Performance und alle Stärken eines SUV mit der aerodynamischen Ästhetik eines Coupés. Innovative Technik sowie praktische Highlights und Komfortfeatures ziehen sich durch den eleganten Stromer wie ein roter Faden – vom nächtlichen „Over the Air“-Update über die stilvolle Ambientebeleuchtung bis hin zum großzügig gestalteten Open-Space-Interieur.

Bereit, elektrische Mobilität neu zu entdecken?

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihre Probefahrt mit der Zukunft.

Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 05/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Autohaus Spreckelsen
Mit uns können Sie rechnen.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Spreckelsen GmbH & Co. KG

Schiffertorsstraße 11, 21682 Stade

Tel. +49 4141 79490, <http://www.volkswagen-spreckelsen.de>

Vorverkauf für Nissan Ariya hat begonnen

Der 4,60 Meter lange Wagen soll bei den beliebten SUV demnächst elektrisch angetrieben tüchtig punkten

Eines der ersten Elektrofahrzeuge bei uns war bereits 2012 der Leaf von Nissan, jetzt steht das zweite rein batterieangetriebene Modell am Start. Ein futuristisch gestyltes SUV mit Coupédach, sehr komfortablem Radstand (2,78 Meter) und großer Reichweite.

Das neue Flaggschiff der japanischen Marke ist bei uns ab sofort im Handel ab 47 490 Euro bestellbar, rollt im Sommer auf die Straße. Innen gibt es sehr viel Platz, vor allem



Eher minimalistisch gestyltes Armaturenbrett mit 12,3-Zoll-Touchscreen als zentrales Bedienelement. Viele Funktionen lassen sich per Sprachbefehl steuern, das Zauberwort ist „Hallo Nissan“. Bei Entertainment und Navigation hilft Amazons Alexa.

auf den beheizbaren Fondsitzen werden die Passagiere mit enormer Beinfreiheit verwöhnt. 468 bis 1775 Liter schluckt das glattflächige Ladeabteil.

Wer sich für das Einstiegsmodell mit 218 PS starkem E-Motor und Frontantrieb entscheidet, profitiert zum Start von einer attraktiven monatlichen Leasingrate von 399 Euro. Die Laufzeit beträgt dabei 48 Monate, die Laufleistung liegt bei 10 000 Kilometern pro Jahr. Die Anzahlung in Höhe von 6000 Euro lässt sich mit dem staatlichen Umweltbonus begleichen.

Die Motorisierung ...

Angeboten wird der Japaner mit Front- und Allradantrieb. Beim Antrieb über die Vorderräder stehen zwei Akkupakete bereit: mit 63 kWh (218 PS, 300 Nm) für 360 Kilometer Reichweite laut WLTP oder mit 87 kWh (242 PS, 300 Nm) mit 530 Kilometer Reichweite. Beachtlich agil sind beide Varianten.

Mit Allradantrieb ebenfalls, dort sind gleich zwei Elektromotoren an Bord. Bei dieser Wahl steht der Wagen in drei



Unter den zehn Lackierungen sind Perlglanz-, Metallic- und Premium-Metallicfarben; sechs auffällige Zweifarbenlackierungen stehen ebenfalls zur Wahl.

Fotos: Sebastien Mauroy/interPress

Varianten bereit. Los geht es mit 279 PS und 560 Nm, hier sorgt die kleinere Batterie (63 kWh) für bis zu 340 Kilometer Reichweite. 460 sind es beim Wagen mit dem größeren Akkupaket (87 kWh). Der bringt es auf 306 PS und 600 Nm. Diese Batterie ist auch im stärksten Modell (394 PS, 600 Nm) an Bord, mit 400 Kilometer möglicher Reichweite.

Gut bestückt ...

Bereits das Basismodell punktet mit vergleichsweise üppiger Ausstattung. Die Batterie lässt sich über das optionale (1000 Euro Aufpreis) dreiphasige Onboard-Ladegerät mit bis zu 22 kW AC-Wechselstrom bequem daheim an der Wallbox oder an Ladesäulen füllen. Praktisch auf längerer Tour ist das 130-kW-DC-Schnellladen (Gleichstrom) dank serienmäßigem CCS2-Anschluss.

Zur umfassenden Serienausstattung gehört auch eine Wärmepumpe, die den Innen-



Auf den beheizbaren Fondsitzen werden die Passagiere mit enormer Beinfreiheit verwöhnt.

raum reichweittenschonend temperiert. Weitere Details sind unter anderem eine elektrisch öffnende Heckklappe,

„e-Pedal Step“ fürs Ein-Pedal-Fahren, verdunkelte Scheiben ab der B-Säule, kabellose Smartphone-Ladeschale oder beheizbare und elektrisch einstellbare Vordersitze. Seitenspiegel, Frontscheibe und Lederlenkrad sind ebenfalls beheizbar.

Für Sicherheit und Komfort sorgen der „ProPILOT“ mit Navi-Link zum teilautomatisierten Fahren, adaptiver Tempo- und Abstandsassis-

tent oder 360-Grad-Rundumsicht mit Bewegungserkennung.

In der Top-Ausstattung „Evolve Pack“ kommen noch Premium Soundsystem von Bose mit zehn Lautsprechern, großes Head-up-Display, digitaler Rückspiegel oder elektrisches Panoramadach dazu. Wer will, hat auch 20-Zoll-Alufelgen mit Aero-Abdeckungen statt serienmäßiger 19-Zöller (1000 Euro Aufpreis) oder feine Vordersitze in blauem Nappaleder (1500 Euro Aufpreis) mit an Bord.

Achim Stahn

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

Der neue Nissan ARIYA
Der 100% elektrische Crossover
Jetzt reservieren auf nissan.de

Nissan ARIYA: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 19,5-17,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km. Dieses Fahrzeug wurde den EU-Vorschriften entsprechend nach dem realitätsnäheren WLTP-Prüfverfahren homologiert. NEFZ-Werte liegen für dieses Fahrzeug deswegen nicht vor.

Autohaus Jonas GmbH
Am Schützenplatz 1 • 21647 Moisburg
Tel.: 04165/6684
nissan-jonas-moisburg.de

Durch die nach hinten abfallende Dachlinie wirkt die Karosserie nicht nur coupéhaft, sondern auch lang gestreckt. Darunter steckt viel Platz für die Passagiere und das mitreisende Gepäck.





Altländer Straße 42
21680 Stade
www.autohaus-suk.de

8x in und um Hamburg - Jetzt auch in Stade
Neu Wulmstorf | 2x Buchholz | 2x Harburg | Bergedorf | Lüneburg | Stade
Sitz der Autohaus S+K GmbH: Liliencronstraße 17, 21629 Neu Wulmstorf



Das Autohaus S+K seit dem 01. April auch in Stade

Familie Dede verabschiedet sich in den Ruhestand

Stade. Seit dem 01.04.2022 trägt das Stader Toyota-Autohaus an

der Altländer Straße nicht mehr den Namen „Dede“, sondern „S+K“. Das familiengeführte Unternehmen mit insgesamt sieben Standorten in Neu Wulmstorf, Hamburg, Buchholz und Lüneburg hat den Stader Betrieb von dem Ehepaar Dede übernommen. Diese verabschiedet sich nun zusammen in den wohlverdienten Ruhestand. „Alle 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Stade wurden von uns übernommen und auch für die Kunden ändert sich praktisch nichts“, betonen Christina und Mathias



Offizielle Übergabe des Autohauses, Frank und Martina Dede, Christina und Mathias Söchting sowie Carsten Schulz (von li. nach re.)

Söchting sowie Carsten Schulz, die das Autohaus S+K gemeinsam führen. Die drei „Neuen“ und das Ehepaar Dede verbindet ein langjähriger Geschäftskontakt mit inzwischen sogar freundschaftlichen Zügen. So wurden in den vergangenen Jahren nicht nur Geschäftserfahrungen ausgetauscht, sondern auch gemeinsame Abende verbracht. „In unserer Geschäftsphilosophie sind wir uns sehr ähnlich“, sagen Frank und Martina Dede, die sich sehr auf ihren neuen

Lebensabschnitt mit viel Zeit fürs Privatleben freuen. Er fügt hinzu: „Bei S+K wissen wir unseren Betrieb, der 1964 von meinem Vater Herbert Dede gegründet und 2001 von mir offiziell übernommen wurde, in guten Händen.“ Die offizielle Übergabe des Autohauses erfolgte am 1. April. Für die Kundinnen und Kunden ist es zunächst ein leiser Start. Gemeinsam gefeiert wird voraussichtlich am 02. Juli. „Dann wollen wir unseren neuen Stader Standort gemeinsam mit drei Autopremieren feiern“, sagt Carsten Schulz. Denn bis dahin bringt Toyota zusätzlich zu dem bereits auf dem Markt erhältlichen Crossover, dem Aygo X, auch den sportlichen GR86 und das erste reine Elektro-Auto heraus. Der bZ4X überzeugt dabei mit bis zu 450km Reichweite. Im Neuwagenbereich setzt das Autohaus S+K in Stade also komplett

auf Toyota und ergänzt die Produktpalette außerdem um die innovativen Camper „Crosscamp“ auf Basis des Toyota Proace.



E-Mobilität im Fokus. Mathias Söchting und Martina Dede zeigen, wie wichtig alternative Antriebsarten sind

Zusätzlich bietet die Werkstatt demnächst auch einen offiziellen Renault- und Dacia-Service. Selbstverständlich bleibt das bereits vorhandene Knowhow rund um Fiat (-Wohnmobile) erhalten. Michael Sauter, der bereits seit 15 Jahren im Unternehmen tätig ist, wechselte als Verkaufsleiter nach Stade.



AUS DEDE WIRD S+K. MOIN STADE



FÜR NUR 19,90 € ¹ MIT VERSICHERUNG	SONDERZAHLUNG 0 € ¹	MONATLICHE LEASINGRATE 159 € ¹	SONDERZAHLUNG 0 € ¹	MONATLICHE LEASINGRATE 259 € ¹	SONDERZAHLUNG 0 € ¹	MONATLICHE LEASINGRATE 274 € ¹	TOYOTA UMWELTPRÄMIE ² BILAU 8.200 €	MONATLICHE LEASINGRATE 279 € ¹
---	--------------------------------	---	--------------------------------	---	--------------------------------	---	--	---

Toyota Aygo X 1,0l VVT 5-Türer

53 kW (72 PS), 998 ccm, Pre-Collision System (PCS) Fußgänger- und Radfahrererkennung, LED-Tagfahrlicht, Abblendlichtautomatik, Start-/Stop-Automatik u. v. m.
Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts - (NEFZ), außerorts - (NEFZ), komb. - (NEFZ) / 4,9-4,8 (WLTP). CO₂-Emissionen komb. in g/km: - (NEFZ) / 111-108 (WLTP). Effizienzklasse (NEFZ): -

Unser Leasingangebot

Anschaffungspreis: 14.040,00 €
Sonderzahlung: 0,00 €
Gesamtbetrag: 7.632,00 €
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km

48 monatliche Raten à: **159 €¹**

Toyota C-HR 1,8l Hybrid

Systemleistung 90 kW (122 PS), Modell Team Deutschland, 18"-Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Einparkassistent (5-IPA), Klimaautomatik u. v. m.
Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts 3,3 (NEFZ), außerorts 4,1 (NEFZ), komb. 3,8 (NEFZ) / 5,3-4,9 (WLTP). CO₂-Emissionen komb. in g/km: 86 (NEFZ) / 120-111 (WLTP). Effizienzklasse (NEFZ): A+

Unser Leasingangebot

Anschaffungspreis: 27.258,79 €
Sonderzahlung: 0,00 €
Gesamtbetrag: 12.432,00 €
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km

48 monatliche Raten à: **259 €¹**

Toyota Corolla TS 2,0l Hybrid

Systemleistung 135 kW (184 PS), Modell Team Deutschland, 17"-Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Technik-Paket, Klimaautomatik, Smartphone-Integration u. v. m.
Kraftstoffverbrauch (Benzin) in l/100 km: innerorts 3,6 (NEFZ), außerorts 4,0 (NEFZ), komb. 3,9 (NEFZ) / 5,6-5,0 (WLTP). CO₂-Emissionen komb. in g/km: 89 (NEFZ) / 127-119 (WLTP). Effizienzklasse (NEFZ): A+

Unser Leasingangebot

Anschaffungspreis: 28.299,61 €
Sonderzahlung: 0,00 €
Gesamtbetrag: 13.152,00 €
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km

48 monatliche Raten à: **274 €¹**

Toyota RAV4 2,5l Plug-In Hybrid

Systemleistung 225 kW (306 PS), 18"-Leichtmetallfelgen, Bi-LED-Scheinwerfer, Parkpositionsfinder, Routenplanung u. v. m.
Kraftstoffverbrauch gewichtet komb. in l/100 km: - (NEFZ) / 1,0 (WLTP). CO₂-Emissionen gewichtet komb. in g/km: - (NEFZ) / 22 (WLTP). Stromverbrauch gewichtet komb. in kWh/100 km: - (NEFZ) / 16,6 (WLTP). Effizienzklasse (NEFZ): -, Elektrische Reichweite in km: 98 (WLTP)

Unser Leasingangebot

Anschaffungspreis: 43.790,00 €
Sonderzahlung: (4.500 € BAFA Prämie) 7.600 €
Gesamtbetrag: 20.992,00 €
Vertragslaufzeit: 48 Monate
Laufleistung p.a.: 10.000 km

48 monatliche Raten à: **279 €¹**

¹ Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Bonität vorausgesetzt. Stand 05/2022. Zzgl. 895,00 € Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten. Abb. zeigt Sonderausstattung. Alle Preise inkl. MwSt.
² Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil in Höhe von 4.500,00 € an der Leasingsonderzahlung, welche auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 3.700 € brutto (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht.
³ Die Aygo X Kfz-Versicherung (Haftpflicht und Vollkasko): ein Angebot der Toyota Insurance Services (TIS). TIS ist ein Unternehmenskennzeichen der Toyota Insurance Management SE, Toyota Allee 5, 50858 Köln. Risikoträger: Aioi Nissay Dowa Insurance Company of Europe SE, Niederlassung Deutschland, Carl-Zeiss-Ring 25, 85737 Ismaning, Laufzeit 36 Monate, Versicherungsnehmer und jüngster Nutzer: ab 23 Jahren, Tarif Komfort bei ausschließlich privater Nutzung, VK: 500,00 € / TK: 500,00 €, nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag der Toyota Kreditbank GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.05.2022, Erstzulassung bis 30.09.2022. Die SF-Klassen-Einstufung kann im Hintergrund mitgeführt werden und bei Ablauf des Vertrages nach 36 Monaten für den Folgevertrag übernommen werden.



Eigenen Solarstrom gewinnen und direkt zum Aufladen des Elektroautos nutzen: Intelligente Ladestationen machen dies möglich.

Foto: djd/
Webasto/Derek
Henthorn

Aufladen geht auch auf smarte Weise

Mitdenken gefragt: Diese Vorteile bringen intelligente Ladestationen rund ums Elektroauto mit sich

Rund 355 000 Autokäufer haben sich 2021 in Deutschland für ein reines Elektrofahrzeug entschieden – so viele wie noch nie zuvor. Hinzu kommen nochmals mehr als 325 000 Plug-in-Hybridautos mit Lademöglichkeit. Dies berichtet Statista auf Basis von Daten des Kraftfahrtbundesamtes. Wer jedoch auf den alternativen Antrieb umsteigt, benötigt eine Lademöglichkeit. Am bequemsten dürfte es für viele sein, den Stromer an einer eigenen sogenannten Wallbox mit Energie zu versorgen. Elektroinstallateure sollten dazu die vorhandene Haus-technik überprüfen und alles Notwendige für den Anschluss planen.

„Nur“ laden oder smarte Funktionen nutzen?

Auch bei der Auswahl der individuell geeigneten Ladestation ist im Vorfeld einiges zu beachten. Wem es ausreicht, den Strom schnell und sicher ins Auto zu leiten, findet etwa mit der Webasto Pure eine zuverlässige Wallbox für einfaches Laden. Smarte Ladestationen hingegen können noch mehr. Sie sind mit dem Internet verbunden, vernetzen sich, werten Daten aus und bieten damit zusätzliche Funktionen, die teils schon heute, teils in Zukunft für E-Autofahrer nützlich sein können. Das ist zum Beispiel interessant, wenn man die La-



destination mit anderen teilen oder sowohl ein privates als auch ein Dienstfahrzeug laden möchte. Nutzerprofile und Verbrauchsdaten dienen dann als Basis für die Abrechnung mit den Nachbarn oder dem Arbeitgeber.

Vorausschauend für die Zukunft planen

Darüber hinaus können intelligente Ladestationen mit anderen Geräten kommunizieren. Spannend ist dies zum Beispiel, wenn im Eigenheim eine Fotovoltaikanlage vorhanden

ist oder in Zukunft hinzukommen soll. Die smarte Technik etwa der Webasto Next erlaubt es in diesem Fall, den selbst erzeugten Solarstrom direkt zum „Auftanken“ des Elektrofahrzeugs zu nutzen. Auch Fernwartungen und Software-Updates der Wallbox sowie individuell aufbereitete Informationen per App sind somit möglich. Aufgrund dieser Vorteile kann es sich für viele lohnen, vorausschauend auf die smarte Technik zu setzen. Unter www.webasto-charging.com etwa gibt es mehr Tipps rund um den Einstieg in die Elektromo-

bilität und eine Kontaktmöglichkeit bei technischen Fragen. Ein zusätzlicher Aspekt: Sollten in Deutschland – wie bereits in Spanien – tageszeitabhängige Strompreise eingeführt werden, bietet die entsprechende Programmierung einer intelligenten Ladestation auch Kostenvorteile. Ganz automatisch tankt sie den Strom dann, wenn er am wenigsten gebraucht wird – und daher am billigsten ist. (djd)

◀ Die eigene Wallbox, beispielsweise in der Garage, ist die bequemste Lösung, um das Elektroauto mit frischer Energie zu versorgen.
Fotos: djd/Webasto

Einfach nur aufladen oder smarte Funktionen nutzen? Diese Frage stellt sich bei der Auswahl der passenden Wallbox.



Profis für Mobilität in allen Lebenslagen

Firma Peter Rieper hält große und kleine Fahrzeuge in Jork und Buxtehude am Laufen und lässt sie strahlen

Das Thema Mobilität zieht sich wie ein roter Faden durch das Geschäftsmodell der Firma Peter Rieper, die bereits 1856 in Jork entstanden und seit 1984 auch in Buxtehude ansässig ist. In erster Linie geht es darum, die Kunden in allen Lebenslagen mobil zu machen und zu halten.

Dazu tragen folgenden Bausteine bei: Der **Reifenservice** für Pkw und Lkw bietet wirklich alles, was die aus Kautschuk geformte Kontaktstelle zwischen Fahrzeug und Straße begehrt. Angefangen bei der Beratung über die Montage und Reparatur bis hin zur Einlagerung im Räderhotel reicht das Angebot an und rund um Reifen. Dazu kommt ein 24-Stunden-Pannenservice, damit die Kunden jederzeit mobil sind.

Eine weitere Mobilitätskomponente ist der **Autoservice für Pkw**: Alle Marken sind bei Rieper willkommen und werden fachgerecht und nach Herstellerangaben gewartet und instand gesetzt. Neben den gängigen Werkstattleistungen wie Bremsenservice oder Inspektion finden sich auch Achsvermessung, Klimageservice und der Tausch von Autoglas im Repertoire.

Beim **Autoservice für Lkw** kommt ein vergleichbar umfangreiches Leistungsspektrum zur Anwendung, nur dass hier zusätzlich auch Tacho- und Sicherheitsprüfungen vorgenommen werden. Achsvermessungen und der Klimageservice sind außerdem eine Selbstverständlichkeit.

Zur Mobilität gehört natürlich auch der Kraftstoff. An den **Tankstellen** erhält man bei Rieper rund um die Uhr durch bequemes Bezahlen mit der Rieper-Tankkarte oder der EC-Karte an den Tankautomaten auch außerhalb der Öffnungszeiten die flüssige Energie fürs Vorwärtskommen. Die Tankstelle in Jork stellt dazu die Sorten Diesel, Super E5, Super Plus, LPG-Gas und das von Dieselmotoren zur Abgasreinigung benötigte AdBlue zur Verfügung, in Buxtehude wird ausschließlich Diesel angeboten.

Dass das Auf-Achse-Sein in einem sauberen Fahrzeug einfach mehr Spaß und nebenbei auch einen guten Eindruck macht, bedarf im Prinzip keiner ausführlichen Erwähnung. Die Möglichkeit, diesen glänzenden Zustand zu erreichen, bietet Rieper an der **Waschanlage** in Jork. Dort wartet eine erst im vergangenen Jahr neu eingebaute Anlage darauf, die ursprüngliche Lackfarbe von Pkw im Extremfall wieder sichtbar zu machen und im Normalfall zu betonen. Die ebenfalls erst vor Kurzem renovierte Waschanlage für Lkw nimmt es gerne und effizient mit angeschmutzten Brummis auf, um auch sie wieder bei ihrer Mobilitätsmission strahlen zu lassen; willkommen sind aber auch Wohnmobile und Transporter. (vr)

□ Peter Rieper
Ostfeld 7 in Jork
und Alter Postweg 12
in Buxtehude



Der Jorker Standort bietet alles, was Pkw und Lkw funktionieren und gut aussehen lässt.



Alles da: vom Reifenservice für Pkw und Lkw...



...über den Service für die kleinen und großen Autos...



...bis hin zur Schönheitspflege auch für Lkw.

WIR SUCHEN DICH!



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir:

- **Nutzfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**
- **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**
- **Serviceberater (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen findest Du auf unserer Website www.peter-rieper.de sowie nach scannen des QR-Codes.

Wir freuen uns auf Dich!



Fahrzeuge aller Marken werden in den Werkstätten von Peter Rieper sachkundig gewartet und repariert.

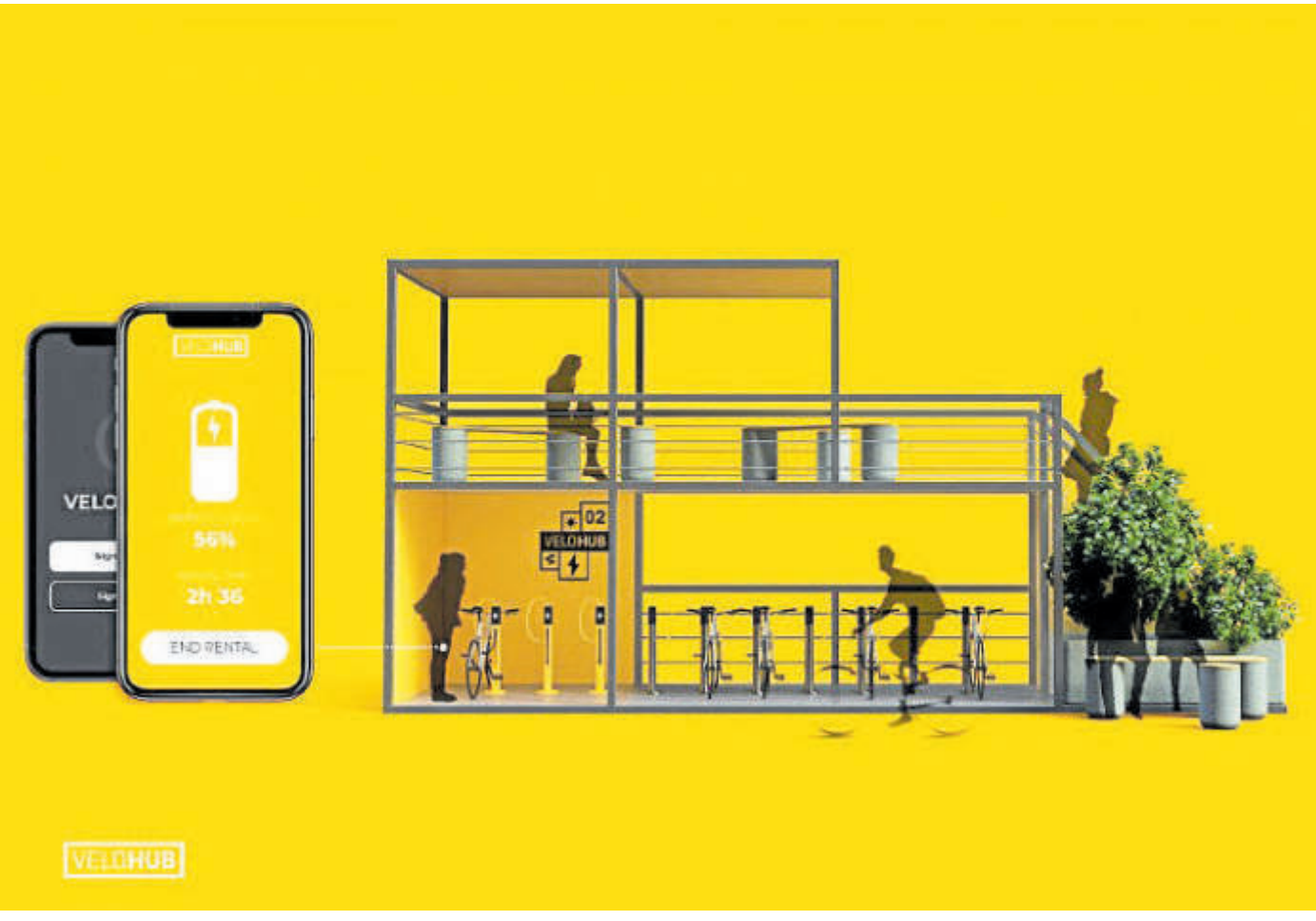


Nach dem Tanken schnell mal eine kleine Pflegeeinheit für den blechernen Freund? Peter Rieper hat die passenden Autowäschen im Angebot.



PETER RIEPER





Die Transformation des städtischen Raums: Die Designagentur Designit hat die Initiative „Velohub“ ins Leben gerufen und setzt den Prototypen mit dem Metallbau-Unternehmen WSM um. Ausgangspunkt ist ein modulares Fahrradstellplatzsystem, das bestehende Parkplätze in flexible Hubs für Mobilität und soziale Interaktion transformieren soll. Denkbar sind, je nach Bedarf, Reparatursäulen, Ladestationen oder Abstellflächen für Cargo-Bikes. Die Hubs sollen sich individuell konfigurieren lassen und können auch auf einer zweiten Ebene bespielt werden, etwa mit Raum für Nachbarschaftsinitiativen, Spielplätze, Ladenflächen oder Urban Gardening. Mit dem Velohub wollen die Macher eine Lösung für Mobilität in Städten bieten, in denen „in den letzten Jahrzehnten alles rund um die Bedürfnisse von Autos ausgelegt wurde“. Der Preis soll sich nach den individuellen Anforderungen der Kunden richten. (pd-f)

Ein bisschen weiter vorausdenken

Konzepte mit Blick auf die Nachhaltigkeit: Die Bandbreite reicht vom E-Bike bis zum Fahrradstellplatz

Wer Fahrrad fährt, tut der Umwelt etwas Gutes. Auch die Hersteller legen immer mehr Wert darauf, klimaneutral zu produzieren oder Recyclingmaterialien zu verwenden. Der „pressedienst-fahrrad“ (p-df) stellt aktuelle Beispiele aus der Branche vor.

Öfter mal auf das Auto verzichten

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, umweltschonend zu produzieren oder Materialien zu recyceln, sondern auch, öfter mal auf das Auto zu verzichten und Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Wer das gleich mit der gesamten Familie tun möchte, findet etwa mit dem „Gotour 3“ (Hersteller: Flyer, UVP: 4949 Euro) ein flexibles E-Bike, das sich als wahre Transporthilfe im Alltag erweist und neben den Front- und Heckgepäckträgern auch einen Kinderanhänger des Herstellers aufnimmt.

Ob mit Kindern oder ohne – E-Bikes mit verlängertem Gepäckträger machen richtig Lust darauf, das Auto in der Garage zu lassen. So nimmt zum Beispiel das Midtail-Bike „Multicharger GT vario 750“ (Riese & Müller, UVP: ab 5849 Euro) bis zu 175 Kilogramm Zuladung auf – darunter auch erwachsene Passagie-



Flexibilität im urbanen Umfeld bietet zum Beispiel das „Gotour 3“-E-Bike von Flyer, das sich als wahre Transporthilfe im Alltag erweist und neben den Front- und Heckgepäckträgern auch einen Kinderanhänger des Herstellers aufnimmt.

re bis 65 Kilogramm Gewicht. Der Mittelmotor Bosch Performance Line CX mit 85 Newtonmetern Drehmoment sorgt dabei für müheloses Vorkommen.

Auch der nächste Campingurlaub oder Mehrtages-Trip erfordert nicht unbedingt ein Auto. Zumindest, wenn man Sack, Pack, Kind und Kegel auf den „Estoker“ (Xtracycle via Voss Spezialrad, UVP: circa 5900 Euro) lädt und über holprige Feldwege genauso komfortabel hinwegrollt wie über den urbanen Asphalt. Das Longtail-Cargo-Bike trägt ein Systemgewicht von

180 Kilogramm und ist mit einem leistungsstarken Shimano-EP8-Antrieb ausgerüstet.

Apropos Ausrüstung: Radbekleidung sollte, egal ob auf langer Fahrt oder beim Pendeln, vor widrigen Wettereinflüssen schützen, bequem sitzen – und gerne nachhaltig hergestellt sein. All das vereint beispielsweise die multifunktionale Fahrradhose „Yaras Zip-Off-Pants“ (Vaude, UVP: 160 Euro), deren Fasern aus alten Autoreifen gewonnen werden. Auch die leichte Windjacke „Cyclist Air Jacket“ (Vaude, UVP: 100 Euro), die sich platzsparend in

Rucksack oder Trikottasche verstauen lässt, wurde ressourcenschonend hergestellt, indem aus recyceltem Polyester Garn für neuen Stoff gewonnen wurde.

Altem und Abfällen neues Leben einhauchen

Altes und Abfälle auf diese Weise zu nutzen, ist ein guter Weg. Allerdings muss der Müll auch gesammelt werden, zum Beispiel im Wald. Taschentücher, Plastikverpackungen, Getränkedosen und Co. sind dort leider kein seltener Anblick. Deshalb hat das

Mountainbike-Tourismusforum Deutschland gemeinsam mit dem Deutschen Alpenverein und der Deutschen Initiative Mountainbike (DIMB) die Aktion #Sauberwald ins Leben gerufen. Weil besonders Mountainbiker das Naturerlebnis bei ihren Ausfahrten schätzen, liegt ihnen das Wohlergehen der Umwelt am Herzen. Bei der ganzjährigen Aktion können Biker und Bikerinnen Müllsammlungen in „ihrem“ Wald initiieren und auf den sozialen Medien unter dem Hashtag #Sauberwald dokumentieren.

Ruhender Verkehr ist der kleine Bruder der Mobilität

Initiativen sind auch das Stichwort, wenn es um nachhaltige Mobilität geht. Der oft übersehene kleine Bruder der Mobilität ist der ruhende Verkehr – hier bietet die Initiative „Velohub“ eine Lösung für Städte. Bestehende Parkplätze werden je nach Bedarf in modulare Fahrradstellplatzsysteme mit Reparatursäulen, Ladestationen oder Abstellflächen für Cargobikes verwandelt. Die Agentur Designit hat „Velohub“ ins Leben gerufen und mit dem Metallbau-Unternehmen WSM einen Prototypen umgesetzt. Der Preis richtet sich nach individuellen Anforderungen. (pd-f)

Einladung zum Reisen mit absolutem Komfort

Citroën C5 X in Bargstedt: Elegante Mischung aus Kombi, Coupé und SUV – Würdige Nachfolgerin der „Göttin“

Fahren wie Gott in Frankreich – so wurde damals bei der Einführung des Kultautos Citroën DS („die Göttin“) geworben. Schon damals bestach der französische Hersteller mit einem Fahrzeug, das sich durch innovatives Design und außerordentlichen Komfort von den Mitbewerbern abhob.

Mit dem neuen Citroën C5 X findet die elegante Modellreihe einen gebührenden Nachfolger, der selbst bei der Wahl zur nächsten Staatskassette die besten Chancen hätte.

Das Team vom Autohaus Wülpern in Bargstedt hat sich lange auf die Markteinführung der eleganten Mischung aus Kombi, Coupé und SUV gefreut. Nun ist es so weit, und man kann mit eigenen Augen die neue Speerspitze der Citroën-Modellreihe erleben.

„Platz und Komfort machen hier den Unterschied“, meinen Theresa Barkodat und

André Prieske vom Wülpern-Verkaufsteam. Eine aktive Komfortfederung und markttypisch weiche Klimasitze sorgen für einen außergewöhnlichen Fahrkomfort.

Der 224 PS starke Plug-in-Hybrid schafft dabei den nötigen Schub nach vorne. Sofern man bei der Konfiguration den 7,4-kWh-Bordlader und das passende Kabel angeclickt hat, lädt er seine 13,2-kWh-Batterie in zwei Stunden voll (WLTP-Reichweite: 60 Kilometer). Neben dem hybriden Antrieb kann auch zwischen zwei verschiedenen Benzin-Motoren das individuell Passende gewählt werden.

Lieferschwierigkeiten und auslaufende Förderprogramme für Hybrid-Fahrzeuge spielen keine große Rolle. Denn wer sich bis zum 30. Juni dieses Jahres für den neuen C5 X entscheidet, erhält vom Hersteller Citroën eine Liefergarantie für das laufende Jahr.



Theresa Barkodat und André Prieske vom Wülpern-Verkaufsteam kennen die Annehmlichkeiten des Citroën C5 X bereits und teilen diese Erfahrung gerne mit allen Interessenten. Für die Plug-in-Hybrid-Version garantiert Citroën die fristgerechte Lieferung noch in diesem Jahr, wenn bis zum 30. Juni bestellt wird.



DER NEUE C5 X PLUG-IN-HYBRID EINLADUNG ZUR GELASSENHEIT

CITROËN ADVANCED COMFORT® AKTIV-FEDERUNG
CITROËN ADVANCED COMFORT SITZE
AKUSTIK-VERGLASUNG

AB
459,- € MTL.¹
FULL SERVICE
NUR 53,50 €/MTL.²

LIEFERGARANTIE IN 2022³

Citroën empfiehlt Total. ¹Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, unter Berücksichtigung der Innovationsprämie (Herstelleranteil und staatlicher Anteil) für den Citroën C5 X Plug-in-Hybrid 225 e-EAT8 Feel Pack 165 kW/224 PS (Systemleistung). Benzin-Plug-In-Hybrid, 1.598 cm³, Leasingsonderzahlung 5.500,- €; Laufzeit: 48 Monate, 48 x mtl. Leasingrate 459,- €, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Die Citroën Umweltprämie in Höhe von 2.677,50 € brutto ist bereits in die Leasingrate des neuen Citroën C5 X Plug-In-Hybrid eingerechnet. Der staatliche Anteil der Umweltprämie wird bei Vorliegen der Forderleistungen auf Antrag an Sie ausgezahlt und kann von Ihnen zur Reduzierung der Leasingsonderzahlung verwendet werden. Detailinformationen unter www.bafa.de. Angebot gültig vom 01.05. bis zum 30.06.2022. ²Monatliche Leasingrate inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des Free Drive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Bahnhofplatz, 65423 Rüsselsheim. Aktionsangebot gültig bis 30.06.2022. ³Bei Kaufvertragsabschluss bis zum 30.06.2022 garantieren wir Ihnen die Lieferung Ihrer Fahrzeug-Bestellung noch in 2022, so dass Sie die Möglichkeit haben, die derzeit geltende BAFA Förderung 2022 in Höhe von 4.500,- € (staatl. Anteil Versionen Feel Pack) für den Citroën C5 X Plug-In-Hybrid zu beantragen. Der erhöhte staatliche Anteil BAFA-Umweltbonus endet spätestens am 31.12.2022. Mehr Informationen unter www.bafa.de. Beispielphoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind. **KRAFTSTOFFVERBRAUCH (KOMBINIERT): 1,3 L/100 KM; STROMVERBRAUCH (KOMBINIERT): 15,9 kWh/100 KM, REIN ELEKTRISCHE REICHWEITE (KOMBINIERT): 60 KM (EAER); ELEKTRISCHE REICHWEITE CITY (INNERORTS): 64 KM (EAER); CO₂-EMISSIONEN (KOMBINIERT): 29 G/KM**

Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt.

Autohaus
WÜLPERN
Bargstedt • Agathenburg

AUTOHAUS WÜLPERN GMBH (H)
Landstraße 8 • 21698 Bargstedt
Tel.: 04164 / 800200 • info@wuelpern.de
www.citroen-haendler.de/wuelpern-bargstedt
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



BESTE BERATUNG, RIESEN AUSWAHL.

- Mehr als 300 sofort verfügbare E-Bikes
- Custom Made Fahrräder & E-Bikes
- Made in Germany
- E-Bike-Verleih
- Professionelle Beratung & Kauf mit Zufriedenheitsgarantie
- Kostenloser Hol- & Bringservice bis 15 km
- Geprüfte Meisterwerkstatt
- Große Teststrecke auf dem Außengelände

VELO@VILLE

ORBEA

+STROMER-

TRELOCK

busch+müller

ABUS
WORLD LEADER IN BRASS LOCKS

VAUDE

SKS
GERMANY

PUKY

Am Buschteich 26, 21739 Dollern

Telefon 04163 / 8287455

Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10:00 - 18:00

dollern@at-cycles.eu, www.at-cycles.eu

AT CYCLES
WORLD OF BIKES

... im Hause Mohr